Nur 30 Schüler beim Gauschießen

Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann: „Jugendarbeit muss oberste Priorität haben" – Personalveränderungen stehen an

Landkreis – Mit der Herbstversammlung des Schützengau Werdenfels, diesmal ausgerichtet von der SG Altenau, neigt sich auch das Jahr 2010 der Gauschützen dem Ende entgegen. Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann hatte dabei einige wichtige Personalien auf dem Programm: Mathias Wackerle steht ab sofort als neuer Erster Schützenmeister an der Spitze der ZSG Partenkirchen. Leonhard Stimpfle ist als Erster Schützenmeister der SG Edelweiß Garmisch zurückgetreten. Auch gebe es bei den nächsten Neuwahlen im Frühjahr wesentliche Personalveränderungen. So stellt Michael Strauß sein Amt als EDV-Referent zur Verfügung, erklärte sich jedoch bereit, übergangsweise einen Nachfolger einzuarbeiten. Auch Erster Gausportleiter Josef Neuner (SG Krün) will bei der Gau-Frühjahrsversammlung 2011 zurücktreten. Hier würde der jetzige Erste Gaujugendsportleiter Robert Baumgartl (SG Bad Kohlgrub) zwar einspringen, doch müsse dann das Amt des Jugendsportleiters neu besetzt werden.

Gausportleiter Josef Neuner hatte in seinem Rückblick durchaus Positives zu berichten: „Bei den Bezirksmeisterschaften 2010 hat der Gau immerhin 14 Podestplätze erreicht, auch bei der Bayerischen Meisterschaft 2010 waren die Leistungen unserer Schützen sehr gut." 24 Starter seien bei der Deutschen Meisterschaft angetreten, davon 13 als Zimmerstutzen-Schützen. Neuner ließ auch „die außergewöhnlichen Leistungen von Richard Dietzsch nicht außer Acht (wir berichteten). Außerdem informierte er, dass im Jahr 2010 „insgesamt 44 Abzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes und 27 Abzeichen des Deutschen Schützenbundes an unsere Schützen vergeben wurden".

Die Bezirksverdienstnadel erhielten Alfred Haser (2.v.l.) und Ulrich Holzer durch den Zweiten Gauschützenmeister Rudolf Schedler jun. (l.) und den Ersten Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann (r.). FOTO: FKN

Zur Jugendarbeit stellte Erster Gauschützenmeister Hoffmann fest, dass diese „oberste Priorität in den Vereinen haben sollte". Er bat um vereinsinterne Regelungen bei der Beförderung der Jugendlichen zu auswärtigen Wettkämpfen. So haben beim Gauschießen 2010 in Krün nur etwa 30 Schüler teilgenommen, obwohl alle angeschrieben waren. „Und das ist eben viel zu wenig."

Hoffmann wies auf die Festlichkeiten zum 275-jährigen Jubiläum der Mittenwalder Feuerschützen am 3. Juli des nächsten Jahres hin. Im Anschluss zeichnete er die Sportschützen Alfred Haser (Hubertus Oberammergau) und Ulrich Holzer (SG Krün) mit der Bezirksverdienstnadel aus.

Die Ergebnisse der Gaumeisterschaft KK 50 Meter und Zimmerstutzen lesen Sie in „Sport in Zahlen".

HANNELORE HÄSSLER